

HLU-Stimme 71: 25.1.2012

Soziales Engagement, das Spaß macht

Seminarreihe der Diakonischen Bezirksstelle für Menschen, die am Ehrenamt interessiert sind

Von unserem Redakteur
Thomas Dorn

BRACKENHEIM Da mag das Engagement der Hauptamtlichen noch so groß sein: „Es braucht viele Ehrenamtliche, wenn man diakonisch im Gemeinwesen arbeiten will“, weiß Matthias Rose, der Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim. Deshalb ist er froh über die rund 100 Menschen, die in verschiedenen diakonischen Arbeitszweigen im Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim Zeit und Kraft einbringen. Und doch: Es dürften noch mehr werden. Deshalb veranstaltet die Bezirksstelle in den nächsten Wochen Seminare für ehrenamtlich interessierte Menschen.

Ziele Ute Neuschwander, Mitarbeiterin der Bezirksstelle und im Projekt „Diakonie im Gespräch“, hat die Veranstaltungsreihe organisiert. „Viele Menschen suchen nach Aufgaben“, weiß die Diplom-Sozialpädagogin. Die kostenlosen Seminare verfolgen zwei Ziele: Sie sollen Interessierte über die vielfältigen Möglichkeiten informieren, sich sozial zu engagieren. Sie sollen aber auch



Sie hoffen auf weitere ehrenamtliche Mitarbeiter: Sonja Bayer, Matthias Rose und Ute Neuschwander (von links) von der Diakonischen Bezirksstelle. Foto: Thomas Dorn

bereits aktive Ehrenamtler entlasten, stärken und neu motivieren.

Im Diakonieladen und bei der Hausaufgabenhilfe, in Selbsthilfegruppen und im Tafelmobil, als Familienpatte und beim Urlaub ohne Koffer: Beteiligungsmöglichkeiten gibt es genug. Wachsenden Bedarf erkennt Ute Neuschwander: beim Besuchsdienst, der ältere, einsame und kranke Menschen im Blick hat. Gesucht werden auch Fahrer fürs Tafelmobil und den Mitragstisch für

Senioren. Man kann aber auch mithelfen im „Café plus“, mit dem die Diakonie im Frühjahr starten will.

Jeder soll dort mitarbeiten, wo er seine Stärken sieht. Matthias Rose macht Mut, auch mal in ganz anderen Lebensbereichen Erfahrungen zu sammeln. „Wer möchte, kann vor einer Entscheidung mal in die Arbeitsfelder reinschnuppern. Denn auch das ist wichtig: „Ehrenamtliche Arbeit soll und darf Spaß machen“, betont Ute Neuschwander.

Die angebotenen Seminare können unabhängig voneinander besucht werden. Die Themen:

- **Dienstag, 31. Januar:** Freiwillig engagieren? (O) eine Aufgabe für mich? Welches Ehrenamt passt zu mir? (Ute Neuschwander), Gemeindehaus Brackenheim, 18 Uhr.
- **Donnerstag, 9. Februar:** Wenn ich im Ehrenamt einer ganz anderen Welt begegne (Matthias Rose). Gemeindehaus Gütingen, 19 Uhr.
- **Mittwoch, 29. Februar:** Besuche bei älteren Menschen. Mutmachende Gedanken für die Begegnungen (Marianne Baisch). Gemeindehaus Hausen, 19 Uhr.
- **Samstag, 17. März:** Kommunikation: Wertschätzend „nein“ sagen können (Ingrid Riek). Gemeindehaus Pfaffenhofen, 9 bis 13.30 Uhr.
- **Montag, 23. April:** Mit psychischen Erkrankungen vertraut werden (Jörg Schmidt). Gemeindehaus Schwaigen, 19 Uhr.

! Anmeldung erwünscht
Diakonische Bezirksstelle,

Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 9884-0, Mail: ute.neuschwander@diakonie-brackenheim.de.